



Transmitter EC28 DA

Zum Einsatz in Ex-Zonen mit Display und Alarm



Transmitter EC28 DA

Zum Einsatz in Ex-Zonen mit Display und Alarm



Wenn toxische Gase, Sauerstoff oder Wasserstoff zu überwachen sind und vor Ort eine Anzeige des aktuellen Messwerts sowie eine Alarmierung erfolgen soll, ist der Transmitter EC28 DA in Verbindung mit den bewährten Gasmesscomputern der GfG die Lösung der Wahl. Die ATEX-zertifizierte Bauweise ermöglicht den Einsatz auch in explosionsgefährdeten Bereichen.

Zudem erfüllt die Hardware des EC28 DA für viele Gase die Europäische Norm zur Funktionalen Sicherheit DIN EN 61508-2: 2011. Die SI-Level (bis zu SIL3) im einkanaligen (1oo1) oder redundanten (1oo2) Einsatz sind in der Übersicht der Gase aufgeführt.

Kommunikation und Service

Die Signalübertragung erfolgt nach dem 4 bis 20 mA-Industriestandard. Die Smart Sensor-Technologie ermöglicht den schnellen und unkomplizierten Tausch des Sensors. Einstellungen können mittels Fernbedienung RC2 durchgeführt werden (Ein-Mann-Justierung).

Display und Alarmer

Der Transmitter EC28 DA verfügt über ein 2,2 Zoll messendes LC-Display und drei Bedientasten. Das Display zeigt im Normalbetrieb den Messwert oder Hinweise



zu Störungen oder Alarmen an. Zusätzlich können über die Bedientasten die Betriebsparameter (Messgas, Messbereich, Grenzwerte, etc.) aufgerufen werden. Der EC28 DA verfügt über gut sichtbare, rote Alarm-LEDs und eine integrierte, laute Hupe (90 dB). Kosten für zusätzliche, Ex-geschützte können so Alarmgeber entfallen.

Zuverlässiges Messen & minimale Betriebskosten

Die eingebaute Temperaturkompensation und die Messzelle gewährleisten höchste Messgenauigkeit. Der geringe Wartungsaufwand und die hohe Sensorlebensdauer sorgen für minimale Betriebskosten.

Varianten für jeden Einsatz

Die Basisvariante des EC28 ist für viele Anwendungen ausreichend. Für besondere Anforderungen gibt es den EC28 zusätzlich in unterschiedlichsten Ausführungen:

- EC28** Basisvariante für eine Vielzahl elektrochemischer Sensoren
- EC28 D** mit Display zur Anzeige der aktuellen Messwerte
- EC28 DA** mit Display, hellen LED-Warnleuchten und integrierter Alarmhupe
- EC28 DAR** mit Display, Alarmhupe und Relais für zusätzliche, externe Alarmgeber
- EC28 B** mit Modbus-Schnittstelle
- EC28 DB** mit Modbus-Schnittstelle und Display
- EC28 DAB** mit Modbus-Schnittstelle, Display, hellen LED-Leuchten und integrierter Alarmhupe
- EC28 i** in eigensicher Ausführung (intrinsically safe)
- EC28 Di** in eigensicher Ausführung und mit Display

In Kombination mit den leistungsstarken Controllern der GfG sind alle Varianten des EC28 die richtige Wahl für eine Vielzahl zu überwachender Gase.

Übersicht der Gase und SI-Level:

	1oo1	1oo2		1oo1	1oo2		1oo1	1oo2
» Ammoniak (NH ₃)	2	3	» Diboran (B ₂ H ₆)	1	2	» Sauerstoff (O ₂)	2	3
» Arsenwasserstoff (AsH ₃)	-	-	» Ethylenoxid (C ₂ H ₄ O)	-	-	» Schwefeldioxid (SO ₂)	-	-
» Bromgas (Br ₂)	-	-	» Fluorwasserstoff (HF)	1	2	» Schwefelwasserstoff (H ₂ S)	1	2
» Chlor (Cl ₂)	1	2	» Kohlenmonoxid (CO)	2	3	» Silan (SiH ₄)	1	2
» Chlordioxid (ClO ₂)	2	3	» Ozon (O ₃)	2	3	» Stickstoffdioxid (NO ₂)	1	2
» Chlorwasserstoff (HCl)	1	2	» Phosgen (COCl ₂)	-	-	» Stickstoffmonoxid (NO)	1	2
» Cyanwasserstoff (HCN)	1	2	» Phosphin (PH ₃)	1	2	» Wasserstoff (H ₂)	-	-

Technische Daten EC28 DA:

Messverfahren:	Elektrochemisch (EC)	Luftfeuchte:	5 bis 90 % r. F. ¹	Gewicht:	800 g
Messbereich:	Sensorabhängig	Luftdruck:	80 bis 120 kPa ¹	Zulassungen / Zertifizierungen:	Kennzeichnungen & Zündschutzart: Ⓜ II 2G Ex emb [ib] IIC T4 Gb
Gaszufuhr:	Diffusion oder Begasung per Kalibrieradapter	Ausgangssignal:	4-20 mA		-20 °C ≤ Ta ≤ +50 °C
Lebensdauer der Messzelle:	Sensorabhängig	Spannungsversorgung:	18 bis 30 V DC		
Ansprechzeit:	Sensorabhängig	Gehäuse:	Kunststoff		
Temperaturbereich:	-20 bis +50 °C ¹	Schutzart:	IP64		
		Abmessungen:	115 x 203 x 55 mm (B x H x T)	Funktionale Sicherheit (SIL):	DIN EN 61508-2: 2011

¹ Sensorabhängig

GfG Gesellschaft für Gerätebau mbH

Klönnestraße 99 | 44143 Dortmund | Deutschland

Telefon: +49 231 56400-0 | Fax: +49 231 56400-895 | E-Mail: info@gfg-mbh.com

GfGsafety.com

